

Telefon: 089/233 - 39963
Telefax: 089/233 - 98939963

Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung I Sicherheit und
Ordnung, Mobilität
Verkehrssicherheit und Mobilität
Mobilität und Stadtentwicklung
KVR-II/312

**„München unterwegs“
Umsetzung des Stadtratsbeschlusses vom 24./25.04.2018**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16055

8 Anlagen:

- Anlage 1: Exposé „München unterwegs“
- Anlagen 2 – 8: Stellungnahmen der Referate und Gesellschaften

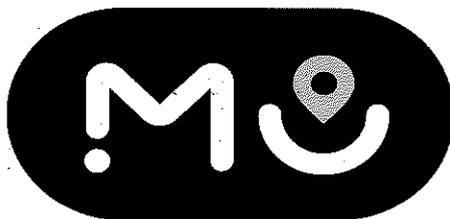
Bekanntgabe in der Sitzung des Kreisverwaltungs Ausschusses vom 26.11.2019
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. München unterwegs

„München unterwegs“ ist das neue gemeinsame Erscheinungsbild für alle Aktionen und Informationsangebote der Landeshauptstadt zu den Themen Verkehrssicherheit und Mobilität. Die bisherigen Initiativen „München – Gscheid mobil“ und „Radlhauptstadt München“ werden inhaltlich zu dieser neuen Plattform zusammengeführt. Dazu gehören zum Beispiel auch Informationen für Neubürgerinnen und Neubürger, Aktionen zur Verkehrserziehung oder Kampagnen für ein sicheres, gleichberechtigtes und respektvolles Miteinander im Straßenverkehr.

Gemeinsamer Leitsatz ist: Mehr bewegen. Als nur sich selbst.



**MÜNCHEN
UNTERWEGS**

„München unterwegs“ richtet sich an alle, die auf Münchens Straßen unterwegs sind. Es ist die gestalterische Klammer für alle Aktionen und Maßnahmen zu Verkehrssicherheit und Mobilität der Landeshauptstadt. Zentrales Element ist die Webseite www.muenchenunterwegs.de, deren Erscheinungsbild sich auch in Broschüren und Plakaten widerspiegelt, zum Beispiel für die Radlnacht. Neben dem Logo prägen das Erscheinungsbild Icons für die verschiedenen Formen von Mobilität und grafische Gestaltungselemente (siehe Anwendungsbeispiele im Anhang).



Die inhaltliche Ausrichtung basiert auf drei Säulen:

- **Unterwegs ohne eigenes Auto:** Jeder soll die Freiheit haben, ohne eigenes Auto unterwegs sein zu können – ob zu Fuß, mit Bus und Bahn, mit dem Fahrrad oder mit Sharing-Angeboten.
- **Sicher unterwegs:** Niemand soll unterwegs auf Münchens Straßen zu Schaden kommen. Dafür steht die „Vision Zero“.
- **Unterwegs auf neuen Wegen:** Die Wege und Straßen in der Stadt sollen für alle sicher gestaltet und fair verteilt sein.

Bislang erfolgte die Kommunikation unter verschiedenen Titeln, etwa „Radlhauptstadt München“ und „München – Gscheid mobil“ mit Sparten für verschiedenen Zielgruppen, etwa „Go! Family“, „Bambini“ oder „Fair Move“. Der Stadtrat beauftragte mit dem Beschluss der Vollversammlung „Strategische Neuausrichtung der Dachmarke für das Mobilitätsmanagement und die Integration der erweiterten Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr“ vom 25.04.2018 (SV 14-20 / V 10700) das Kreisverwaltungsreferat federführend mit der Entwicklung einer neuen Mobilitätsmarke zur Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit für die Landeshauptstadt München. Durch den Auftrag des Oberbürgermeisters, die kommunale Verkehrsverwaltung in einem Mobilitätsreferat zu bündeln, gewinnt die Notwendigkeit, auch die Kommunikation unter einem Dach zu bündeln, zusätzlich an Bedeutung.

Um bewährte und neue Angebote besser nutzen zu können, benötigen Bürger, Unternehmen und Gäste Informationen und Anreize, um sich auf Neues einzulassen. Das Kreisverwaltungsreferat hat in Umsetzung des Stadtratsauftrags und in Zusammenarbeit mit einer externen Agentur die Grundzüge für ein neues Erscheinungsbild entwickelt. Das Konzept wurde bereits den anderen Referaten und Partnern wie MVG und MVV vorgestellt, die ihre grundsätzliche Zustimmung gegeben haben.

Ziel ist es, alle Informationen zur Mobilität in München aufeinander abgestimmt, übersichtlich gebündelt, qualitätsgesichert, diskriminierungsfrei und in Übereinstimmung mit den verkehrspolitischen Zielen der Landeshauptstadt aus einer Hand zu präsentieren. Alle Aktionen, Maßnahmen und Planungen der Landeshauptstadt, die im Kontext der Mobilität stehen, sollen unabhängig von der Federführung einzelner Referate auf der Webseite www.muenchenunterwegs.de gebündelt präsentiert werden.

Zur Veranschaulichung des Angebots und der Webseite wird es im Kreisverwaltungsausschuss eine Präsentation der Agentur „Zeichen & Wunder“ geben, die „München unterwegs“ gestaltet hat.

Themen und Aktionen, die sich auf der Webseite wiederfinden können, sind etwa Stadtteilspaziergänge, der Radlstadtplan, der Verkehrsentwicklungsplan, Anwohnerinformationen zum Parkraummanagement, Aktivitäten zur Förderung der E-Mobilität, die Radlnacht, Aktionen zur Verkehrssicherheit oder etwa auch Maßnahmen zur Flächenneuverteilung zugunsten von Fuß, Rad, öffentlichem Verkehr und Sharing.

Dazu wird das Kreisverwaltungsreferat bis zur Einrichtung des Mobilitätsreferats eine Projektgruppe mit allen beteiligten Referaten einberufen, in der die Themen, Vorhaben und Planungen gesammelt und die Einbindung in „München unterwegs“ besprochen werden. Bevor das Programm Anfang 2020 der Öffentlichkeit präsentiert wird, sollen noch zwei Treffen der Projektgruppe stattfinden, um ein Aktionsprogramm abzustimmen.

Die Finanzierung von „München unterwegs“ erfolgt bis einschließlich 2021 wie in der Sitzungsvorlage „Strategische Neuausrichtung der Dachmarke für das Mobilitätsmanagement und die Integration der erweiterten Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr“ vom 24.04. / 25.04.2018 – (SV Nr. 14-20 / V 10700) dargestellt. Mit der Fortsetzung der Finanzierung wird der Stadtrat im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2022 erneut befasst.

2. Stellenbedarfe

Die Entwicklung der neuen Marke hat bislang mehr Ressourcen gebunden als in dem Beschluss vom 24. / 25.04.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10700) angenommen. Es wurden daher 2 VZÄ im Eckdatenbeschluss angemeldet. Aufgrund haushaltspolitischer Vorgaben kann der oben beschriebene Mehrbedarf nicht geltend gemacht werden.

Die Einführung einer multimodalen gesamtstädtischen Mobilitätsmarke mit begleitender Kampagne als kommunikatives Rückgrat der Verkehrswende ist wie oben aufgeführt aus Sicht des Kreisverwaltungsreferats unverzichtbar. Der erwünschte professionelle Anspruch und die Umsetzung können auf Dauer nicht wie bisher mittels interner Umschichtungen sicher gestellt werden.

Aufgrund der haushaltspolitischen Situation werden mit dieser Beschlussvorlage keine VZÄ geltend gemacht. Da jedoch ein Stellenbedarf von insgesamt 2 VZÄ aus Sicht des Kreisverwaltungsreferats in jedem Fall weiterhin besteht, ist beabsichtigt,

die noch fehlende Kapazität von 2 VZÄ im nächsten Jahr wieder zu beantragen und in den Eckdatenbeschluss 2021 einzubringen.

3. Abstimmung Referate / Fachstellen

Die Beschlussvorlage ist mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, dem Referat für Gesundheit und Umwelt, dem Baureferat, den Stadtwerken München (SWM) / Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG), dem Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) sowie der P+R Park & Ride GmbH abgestimmt. Die Mitzeichnungen sind der Anlage zu entnehmen.

Stellungnahme des Referates für Stadtplanung und Bauordnung

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (PLAN) begrüßt das neue gemeinsame Erscheinungsbild und zeichnet die Bekanntgabe mit. Das PLAN bittet um enge Einbindung und Kooperation insbesondere auf Arbeitsebene. Das KVR kommt dem Anliegen gerne nach.

Stellungnahme des Baureferats

Das Baureferat zeichnet die Bekanntgabe ohne Einwände mit.

Stellungnahme des Referates für Gesundheit und Umwelt

Das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) zeichnet die Bekanntgabe mit. Das RGU bittet um Beteiligung sowie Einbindung und weist darauf hin, dass sich das zweite Themenjahr der Klimakampagne München Cool City mit Mobilität beschäftigen wird, so dass um enge Abstimmung gebeten wird. Das KVR kommt dem Anliegen gerne nach.

Stellungnahme des Referates für Arbeit und Wirtschaft

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat einen Abdruck der Vorlage erhalten. Eine gesonderte Stellungnahme ist nicht eingegangen.

Stellungnahme der Stadtwerke München / Münchner Verkehrsgesellschaft

Die Stadtwerke München zeichnen die Bekanntgabe mit. Es wird darauf hingewiesen, dass die MVG die Dachmarke „München unterwegs“ nicht in der eigenen MVG-Kommunikation einsetzen wird. Zudem wird erwähnt, dass die MVG vor drei Jahren einen YouTube-Kanal eingerichtet hat, der „München unterwegs“ heißt.

Stellungnahme des Münchner Verkehrs- und Tarifverbund

Der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) begrüßt den Beschluss und zeichnet die Bekanntgabe mit. Zusätzlich merkt der MVV an, dass er in der Region über die Stadtgrenzen hinaus aktiv ist und bereits umfangreiche Erfahrungen gesammelt

hat, mit denen er das KVR bei der Beschlussumsetzung gerne unterstützen möchten. Das KVR begrüßt das Angebot sehr.

Stellungnahme der P+R Park & Ride GmbH

Die P+R Park & Ride GmbH zeichnet die Bekanntgabe mit.

Stellungnahme des Direktoriums – HA II, Vergabestelle 1

Das Direktorium, Vergabestelle 1 ist von der Bekanntgabe nicht betroffen.

4. Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

5. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Die Korreferentin des Kreisverwaltungsreferates, Frau Stadträtin Dr. Evelyne Menges und der Verwaltungsbeirat für den Zuständigkeitsbereich Straßenverkehr, Herr Stadtrat Richard Progl haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober/Bürgermeister/-in

Dr. Böhle
Berufsmäßiger Stadtrat

III. Abdruck von I. mit II.

über das Direktorium D-II-V / Stadtratsprotokolle

an das Revisionsamt

an die Stadtkämmerei HA II/31

an die Stadtkämmerei HA II/12

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. Wv. Kreisverwaltungsreferat – GL/532 Beschlusswesen

zu IV.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. an das Baureferat
3. an das Referat für Arbeit und Wirtschaft
4. an das Referat für Gesundheit und Umwelt
5. an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
6. an die Stadtwerke München GmbH
7. an die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH
8. an die P+R Park & Ride GmbH
9. an das Direktorium – D-II, Vergabestelle 1
10. an Kreisverwaltungsreferat – GL 1, GL 2 (3x)
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
11. Zurück mit Vorgang an Kreisverwaltungsreferat – HA I-312
zur weiteren Veranlassung.

Am.....

Kreisverwaltungsreferat GL/532